



Rundschreiben

Nr. 01 | 2012

Inhalt:

- S. | 2 Fahrsicherheitstraining
- S. | 2 Biogasanlage LLA Bayreuth
- S. | 2 Versand von Abrechnungsbelegen
- S. | 3 Entwicklung überbetriebliche Fütterung
- S. | 3 Mietschlepper
- S. | 3 Verschiedenes
- S. | 4 Silofoliensammlung
- S. | 4 Jungviehaufzucht
- S. | 4 Versand Gasölbescheinigungen
- S. | 4 Verkäufe
- S. | 4 Neue Maschiunen im Ring

Sehr geehrtes Mitglied,

mit dem vorliegenden Rundschreiben informieren wir Sie über aktuelle Ereignisse in Ihrem Maschinenring, eingebunden in die bundesweit erscheinende MR-Zeitung. Wir hoffen, dass Ihnen die neue Gestaltung gefällt und bitten um Beachtung.

Die Einladung zu unserer Mitgliederversammlung am 7. März in der Tierzucht-klausur in Bayreuth erhalten Sie mit der Tagesordnung in einem separaten Rundschreiben.

Das gewählte Thema „Betrieblicher Erfolg-Sozialverträglich gestaltet!“ spricht nicht nur die Betriebsleiter an, sondern alle Familienmitglieder. Deshalb würden wir uns freuen, wenn wir zu der Veranstaltung auch Ehefrauen, Hofnachfolger und Altenteiler begrüßen können.

Die gewählten Referenten Herr Dekan Peetz, evangelische Stadtkirchengemeinde/Dekanat Bayreuth und Werner Kauper, Landwirtschaftlicher Buchführungsdienst Kulmbach versprechen einen sicherlich interessanten Vortrag.

Es grüßen Sie

Reinhard Sendelbeck

Johannes Scherm

und die Mitarbeiter in der Geschäftsstelle

Ergebnis MR Beratungstätigkeit

Im Rahmen der Verbundberatung gibt der MR Antworten auf Fragen der Arbeitsorganisation und der Mechanisierung in der Innen- und Außenwirtschaft. Dies kann als Gruppenberatung (Orientierungs-, Strategie- und Umsetzungsseminar) oder als Einzelberatung, dem sog. „Betriebsorganisationscheck“, stattfinden.

Über das Ergebnis der Gruppenberatungen haben wir am Beispiel der Pensenpower GbR bereits berichtet. Aber auch die Einzelberatungen kommen bei den Mitgliedern sehr gut an. Die Rückmeldungen sind positiv und reichen von „interessant“ bis „absolut richtungsweisend“. Beratungsziel ist nicht die Gründung von Gemeinschaften, sondern die Verbesserung der Gesamtsituation. Ein Beratungsansatz war z.B. auch die Auslagerung der Außenwirtschaft an einen Lohnunternehmer.

Am meisten wurde von den Betrieben geschätzt, wenn ein Fremder (nicht Betriebsblinder) die Arbeitsorganisation und die Betriebsergebnisse betrachtet und danach gemeinsam Verbesserungsansätze erarbeitet werden.

Gültigkeit Verrechnungssätze

Unsere Verrechnungssätze erscheinen im zweijährigen Rhythmus! Die Vorschläge in der Preisliste ab 2011 gelten also auch für das Jahr 2012. Zu beachten ist aber, dass die 2011-er Liste mit einem Dieselpreis von 1,25 €/l brutto kalkuliert wurde, Zuschläge sind deshalb gerechtfertigt.

Zur besseren Nachvollziehbarkeit gehen deswegen immer mehr Lohnunternehmer dazu über, den tatsächlich verbrauchten Diesel mit aktuellen Tagespreisen getrennt auszuweisen und abzurechnen. Eine für Auftraggeber und Auftragnehmer gerechte Lösung!



Fahrsicherheitstraining

Bereits im vergangenen Jahr haben wir den Gedanken entwickelt, unseren Mitgliedern ein spezielles „Fahrsicherheitstraining-Landwirtschaft“ anzubieten.



Auslöser für unsere Überlegungen ist die Entwicklung der Unfallzahlen mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen, leider auch in unserem Ringgebiet!

Da in Bayern bisher noch keine derartige Maßnahme angeboten wird, haben wir (Berufsgenossenschaft, Lehranstalten und Maschinenring) gemeinsam ein Konzept ausgearbeitet, das aus zwei eintägigen Veranstaltungen besteht.

Der erste Tag findet am 24.02.2012 in den Lehranstalten in Bayreuth statt und ist ein Mix aus Theorie und Praxis:

- Fahrerknigge und Unterweisung
- Analyse ausgewählter Unfallbeispiele
- Führerschein und Ladungssicherung
- Kombination Schlepper-Anhänger
- Achs- und Stützlast, Bremsen, Bereifung
- Kennzeichnung Fahrzeug und Ladung

Für den zweiten Tag haben wir den ADAC als Schulungspartner gewählt. Diese Einheit findet auf dem modernsten Schulungszentrum Europas in Schlüsselfeld bei Bamberg in Kleingruppen mit max. zehn Teilnehmern je Schulungstag statt. Schwerpunkte des Tages sind praktische Fahrübungen mit landwirtschaftlichen Gespannen:

- Handling, Slalom
- Bremse und Ausweichen
- Beschleunigen und Überqueren

Der erste Schulungsdurchgang ist mit 40 Teilnehmern ausgebucht. Bei erfolgreichem

Verlauf und gegebener Nachfrage würden wir im Herbst einen weiteren Durchgang organisieren.

Als Zielgruppe sehen wir nicht nur unsere Betriebshelfer, sondern auch Fahrer von Lohnunternehmern und alle, die ihre Fahrpraxis verbessern möchten.

Die Kosten für die beiden Schulungstage liegen bei 363,- € je Teilnehmer. Durch Sponsoring können wir den Betrag auf 300,- € reduzieren.

Wir sind der Meinung, dass dieser Betrag gut angelegt ist, wenn dadurch ein Unfall vermieden werden kann.

Voranmeldungen für den nächsten Trainingsdurchgang bitte telefonisch in der Geschäftsstelle.

Biogasanlage Landwirtschaftliche Lehran- stalten Bayreuth

Wie bereits im letzten Rundschreiben berichtet, wird die Biogasanlage auf dem Gelände der Landwirtschaftlichen Lehranstalten in Bayreuth derzeit von einem Insolvenzverwalter geführt. Die Anlage ist heruntergefahren, also außer Betrieb.

Auf die Interessenabfrage nach Substratlieferung und Kapitalbeteiligung im letzten Rundschreiben haben sich mehrere Mitglieder gemeldet.

Gemeinsam mit dem Bezirk haben wir eine Absichtserklärung zum Erwerb der Anlage für eine noch zu gründende Betreibergemeinschaft abgegeben. Ob unser Angebot berücksichtigt wird, können wir zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht sagen. Wir hoffen, Ihnen bis zur Mitgliederversammlung eine klare Entscheidung mitteilen zu können.

Versand von Abrechnungsbelegen

Als Dienstleiter unserer Mitglieder rechnen wir die überbetrieblich erbrachten Leistungen ab. Der Versand der Belege erfolgt bisher vor dem Zahlungslauf, damit die Abbuchung angekündigt ist.

Die neue Gesetzeslage ermöglicht es uns, Lastschriften und Gutschriften auch per Fax oder email zu versenden.

Wir bitten um Rückmeldung, ob wir zukünftig bei Ihren Abrechnungen diesen für uns rationelleren Weg verwenden dürfen. Bitte helfen Sie uns, Aufwand und Kosten möglichst gering zu halten.

Wenn der Anstoß zur Gründung vom Mitglied kommt, ist die Trefferquote für die Umsetzung wesentlich höher!

Aktuelle Entwicklungen zur überbetrieblichen Fütterung



Aus den Gesprächen mit Euch, den Mitgliedern, wissen wir, dass das Thema „Überbetriebliche Fütterung“ nicht überall gleichermaßen gut ankommt und deswegen auch nicht flächendeckend umgesetzt werden kann.

Wenn aber die Faktoren:

1. Auslastung
2. Wegstreckenanteil
3. Gemeinschaftstauglichkeit der Beteiligten, also der menschliche Bereich positiv besetzt sind, ergeben sich **Vorteile, die kein anderes Fütterungssystem hinsichtlich Kosten und Arbeitswirtschaft bringen kann.**

Zur Info:

Im November vergangenen Jahres wurde von drei Mitgliedsbetrieben die „Mischwagengemeinschaft Frankenpalz“ gegründet. Somit laufen jetzt vier Selbstfahrer im überbetrieblichen Einsatz! Bemerkenswert an der Gemeinschaft ist die Größe der beteiligten Betriebe, die in anderen Fällen häufig zur Investition in Einzelmechanisierung führt!

Beweggrund eines Beteiligten für die Gründung der Gemeinschaft:

„Ich möchte einen Selbstfahrer, den ich nicht selbst fahren muß.“

Aktuell laufen auch im westlichen Landkreis Überlegungen zur kompletten Auslagerung der Fütterung an eine zu gründende Gemeinschaft.

Wir bieten gerne unsere umfangreichen Erfahrungen und die Unterstützung bei der Gründung, Führung und Abrechnung von Gemeinschaften an.

Was wir aber nicht schaffen (und auch nicht wollen) ist es, Leute zusammenzubringen, die das nicht wollen und auch nicht zusammen passen.

Mietschlepperverleih Ergebnis 2011-Aussichten 2012

Am 15. Dezember fand der Saisonabschluss „Mietschlepper 2011“ im Gasthaus Diersch in Willenberg statt.

Insgesamt haben im letzten Jahr 148 Mitglieder diese Form des überbetrieblichen Maschineneinsatzes genutzt. Man kann diesen Personenkreis auch als die größte Gemeinschaft in unserem Ringgebiet bezeichnen.

Im vergangenen Jahr wurden folgende Auslastungen erreicht:

Technik	Auslastung	Tendenz
4 Schlepper	2.864 h	↑
4 Pflüge	1.216 ha	↑
2 Grubber	312 ha	≈
2 Sch.eggen	453 ha	↓

Zur Abstimmung der Vorgehensweise für das Jahr 2012 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Die Firma Graf erhielt einstimmig den Zuschlag für die Verlängerung auf das Jahr 2012. Dies bedeutet, dass die gleiche Technik zu gleichen Konditionen zur Verfügung gestellt wird. Das Umdrehen und Wechseln der Spitzen bei den Pflügen erledigen die Mitglieder künftig selbst. Sämtliche Verschleißteile werden weiterhin gestellt. Mindestens einer der vorhandenen Pflüge wird durch einen Neuen ersetzt. Trotz des allgemeinen Trends zum 5-Scharer soll weiterhin ein 4-Schar-Pflug erhalten bleiben.

Im Herbst 2012 wird dann neu ausgeschrieben. *Die Auswahl von Fabrikat und Händler wird auch zukünftig die Gemeinschaft der Nutzer und nicht der Maschinenring treffen!*

Verschiedenes

Wir suchen für mehrere landwirtschaftliche Betriebe langfristig Aushilfskräfte zum Melken. Die Anstellung könnte auf Basis geringfügiger Beschäftigung erfolgen. Eine abgeschlossene landwirtschaftliche Berufsausbildung ist nicht unbedingt Voraussetzung. Wichtig ist aber Flexibilität, Einsatzbereitschaft und ein guter Umgang mit Tieren. Die Tätigkeit könnte auch eine Zuerwerbsmöglichkeit für Personen ohne eigenen landwirtschaftlichen Betrieb sein. Wir bitten um Weitergabe der Info an infrage kommende Personen! Nähere Informationen erhalten Sie auf Wunsch in der Geschäftsstelle.

Silofoliensammlungen Frühjahr 2012

Im kommenden Frühjahr werden wir wieder je eine Sammlung für PE-Folie (Fahrsilo) und Stretchfolie (Rundballenwickelsilage) durchführen. Die Folien müssen besenrein angeliefert werden! Wir gehen davon aus, dass wir wieder eine Förderung vom Landkreis erhalten.

Anmeldungen mit grober Gewichtsangabe bitte telefonisch in der Geschäftsstelle bis 10. März 2012. Anhand der vorliegenden Anmeldungen gestalten wir dann die Tourenplanung. Die betreffenden Mitglieder werden schriftlich informiert!

Die nächste Altreifensammlung organisieren wir im Herbst. Anmeldungen sind jederzeit möglich!

Arbeitsteilige Jungviehaufzucht

Das Thema Auslagerung der Jungviehaufzucht haben wir im vergangenen Jahr ebenfalls neu aufgegriffen. Insgesamt sind wir auf reges Interesse gestoßen. Unter bestimmten Voraussetzungen kann die Auslagerung für beide Vertragspartner Vorteile bringen.

Unser Informationstag zu diesem Thema am 8. Dezember in der Tierzucht-klausur brachte hierzu sehr interessante Aspekte. In den vergangenen Monaten haben wir einige Partnerschaften vermitteln können.

Hier eine aktuelle Anfrage aus dem westlichen Landkreis:

Biobetrieb für Aufzucht (ca. 15 Plätze) gesucht; bevorzugt Laufstall- oder Weidebetrieb, Tel. 0921/30763

Versand Gasölbescheinigungen

Die Bescheinigungen für den überbetrieblichen Gasölverbrauch senden wir nicht automatisch, sondern auf Abruf zu. Anruf genügt! Auf Wunsch legen wir auch den Antrag in Papierform bei.

Verkäufe

Rundballenwickelgerät Tanco 1300, 3-Punkt-Anbau, BallenØ bis 1,40 m, elektr. Bedienung, Ballenzähler, Top-Zustand, Tel. 0175/2656822

Neue Maschinen im Ring

SF-Häcksler Claas Jaguar 830, 350 PS, Maisgebiß Kemper 6-reihig (reihenunabhängig), Reinhold Frank, Bauerngrün, Tel. 09201/369

SF-Häcksler Krone BIG X 700 Allrad, Biogastrommel 40 Messer, Ertragserfassung und Feuchtemessung, 10-reihiges Maisgebiß und 3 m Pickup und **Maissägerät** Kuhn Maxima RT II, AB 6 m, 8-reihig, voll mulchsaattauglich, elektr. Reihenabschaltung, 1.350 l Düngetank, Häckslerservice Jürgen Herold, Görau, Tel. 0171/3189199



Pistenraupe zum Silowalzen, hydr. Klappschild AB 5 m und Siloverteiler AB 2,8 m, Gesamtgewicht 10 t, 360 PS und **LKW** Mercedes Actros 3848, 480 PS, Allradantrieb, 600-er Bereifung, Abschieberaufbau mit Abdeckung, 50 DIN-m³, Nutzlast 20 t

Stefan Zeitler, Heinersreuth, Tel. 0175/5275568

Kombiladewagen Strautmann Giga-Vitesse CFS, 38 DIN-m³, 45 Messer, Untenanhängung, elektrohydraulische Zwanglenkung, Bereifung 800/45R26.5, nur kpl., Pensenpower GbR, Seulbitz, Tel. 0921/93761

Pumptankwagen Marchner, 14 m³ Kunststofftank, Exzentrerschneckenpumpe 4.000l/min, Obenanhängung, Schwanenhalsverteiler, AB einstellbar 6-18 m, hydr. Domdeckel und Ansaugarm, Solo- und Komplettverleih, Stefan Knopf, Unterschwarzach, Tel. 0170/4902901

Pumptankwagen Zunhammer 14 m³ Kunststofftank, Obenanhängung, Bereifung 750/60-30.5, Schleppschuhverteiler Farmlandfix, AB 15 m, hydr. Domdeckel, Exzentrerschneckenpumpe 4.500 l/min, Solo- und Komplettverleih und

Miststreuer Tebbe MS 140, zul. Ges.gew. 12 t, Breitstreuerwerk bis 20 m, Obenanhängung, Solo- und Komplettverleih, Lothes Schnabelwaid, Tel. 09270/5108